



**THOMAS
MORUS
AKADEMIE**
Bensberg



*Workshop
in Zusammenarbeit mit dem Opladener
und dem Jülicher Geschichtsverein*

Aufbruch, Neugestaltung und Kontinuitäten Europäische Stadtentwicklung in der Zwischenkriegszeit (1918-1939)

17. bis 19. April 2020 (Fr.-So.)
Thomas-Morus-Akademie/
Kardinal-Schulte-Haus, Bensberg

Einladung

Die Jahre zwischen 1918 und 1939 gelten gemeinhin als Zwischenkriegszeit und werden im Rückblick von der Fachwissenschaft ganz unterschiedlich gedeutet, je nach Blickwinkel – ob als „Höllenzusturz“, als „kurzes 20. Jahrhundert“ oder als „Urkatastrophe“. Einen Einblick in diese Zeit soll ein Projekt leisten, in dem die Stadtentwicklung im internationalen Vergleich in acht europäischen Städten (Partnerstädte Leverkusens) aufgearbeitet wird. Im Zentrum steht nicht nur die äußere Entwicklung mit ihrem materiellen Niederschlag, sondern auch die mentale Entwicklung der Stadtbevölkerung, denn die Ausgangslage in allen acht beteiligten Städten – Bracknell (England), Ljubljana (Slowenien), Jülich, Leverkusen und Schwedt (Deutschland), Oulu (Finnland), Ratibor (Polen) und Villeneuve d'Ascq (Frankreich) – ist 1918 jeweils eine andere. Einige Kommunen existierten zum Ende des Ersten Weltkriegs noch gar nicht, andere standen als alte Garnisonsstädte vor Problemen der Erneuerung. Wieder andere blieben, von Besatzungsmächten umgeben, in die langfristigen Auswirkungen des Ersten Weltkrieges involviert.

Welche Kontinuitäten oder Brüche können aufgezeigt werden? Wie können die unterschiedlichen Schattierungen des Verhältnisses von Stadtentwicklung und Stadtbewusstsein kartographiert werden, wie sind Vergleiche möglich? Hat die in den Städten existierende Geschichtskultur Einfluss auf das städtische Bewusstsein (am historischen Beispiel der Zwischenkriegszeit 1918-1939)? Kann die Epochenbezeichnung „Zwischenkriegszeit“ aus stadthistorischer Sicht aufrechterhalten werden oder bedarf sie einer Korrektur?

Zu einer Diskussion dieser und anderer Fragen laden wir Sie herzlich nach Bensberg ein.

Guido von Büren
Jülicher Geschichtsverein

Michael D. Gutbier
Opladener Geschichtsverein

Andreas Würbel
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Programm

Freitag, 17. April 2020

14.00 Uhr Begrüßung und Einführung

- Andreas Würbel, Thomas-Morus-Akademie Bensberg
 - Michael Gutbier, Opladener Geschichtsverein
 - Guido von Büren, Jülicher Geschichtsverein
- Vorstellungsrunde der Beteiligten**
Erwartungen an den Workshop

14.30 Uhr Zwischenkriegszeit am Beispiel Leverkusen Impulsgespräch mit anschließender Diskussion

16.00 Uhr Kaffee- und Teepause

16.30 Uhr Europäisches historisches Erinnern Herausforderungen und Perspektiven

- PD Dr. Markus J. Prutsch, Wissenschaftler, Europäisches Parlament/Universität Heidelberg

18.30 Uhr Abendessen

20.00 Uhr Vereinigte Staaten von Europa Die zivilgesellschaftliche Idee von Europa nach 1918

- Prof. Dr. Wolfgang Schmale, Institut für Geschichte, Universität Wien

Öffentlicher Abendvortrag mit anschließender Diskussion

Samstag, 18. April 2020

Frühstück für Übernachtungsgäste ab 7.00 Uhr

9.00 Uhr SEKTION 1: INHALTE DES PROJEKTES

Arbeitsgruppe 1.1: lokale Perspektive
(Städtebau, Sport, Mentalitäten, Kunst und Kultur ...)

Arbeitsgruppe 1.2: nationale Perspektive
(nationale Geschichtsbilder, Ereignisse und Entwicklungen, 1923 ...)

Arbeitsgruppe 1.3: europäische Perspektive
(Europakonzepte ...)

10.30 Uhr Kaffee- und Teepause

11.00 Uhr SEKTION 2: PRODUKTE DES PROJEKTES

Arbeitsgruppe 2.1: Filmbaukasten
(Inhalte, Struktur, Möglichkeiten und Grenzen ...)

Arbeitsgruppe 2.2: Ausstellung/Publikation
(Themen, Orte, Sprache, Formate ...)

Arbeitsgruppe 2.3: Veranstaltungen/neue Formate
(Formate, Orte, Einbindung Kunst und Kultur ...)

13.00 Uhr Mittagessen

Hinweise

14.00 Uhr **SEKTION 3: ZIELGRUPPEN/NACHHALTIGKEIT DES PROJEKTES**

Arbeitsgruppe 3.1: Einbindung Jugend
(Bedarf, Erwartungen, neue Medien, Workshops ...)

Arbeitsgruppe 3.2: Zielgruppen
(Definition, Unterschiedlichkeit bei den Partnern ...)

Arbeitsgruppe 3.3: Öffentlichkeitsarbeit
(Social Media, Presse, TV, Radio, Blog, Infomaterial ...)

15.30 Uhr Kaffee- und Teepause

16.00 Uhr **SEKTION 4: PROJEKTSTRUKTUREN**

Arbeitsgruppe 4.1: Ansätze innerhalb des Projektes

(singuläre, lokale Ansätze, konkrete Städtevergleiche, europäische Dimension, lokale und bilaterale Teilprojekte vs. Gesamtprojekt ...)

Arbeitsgruppe 4.2: Projektstrukturen
(Zeit- und Arbeitsplan – Meilensteine, Aufgaben, Verantwortlichkeiten, Organisationsstruktur, Tools ...)

Arbeitsgruppe 4.3: Finanzen
(zentrale vs. lokale Projektförderung, Overhead, Zuwendungsgeber ...)

18.00 Uhr Abendessen

19.30 Uhr Get-together

Sonntag, 19. April 2020

Frühstück für Übernachtungsgäste ab 7.00 Uhr

8.00 Uhr Gelegenheit zum Besuch der Eucharistiefeier in der Edith-Stein-Kapelle

9.00 Uhr **Präsentation der Arbeitsgruppenergebnisse der Sektionen 1 bis 4**

10.30 Uhr Kaffee- und Teepause

11.00 Uhr **Themenfestlegung und Konzeption des Projektes – Ergebnisse**

12.30 Uhr **Verabschiedung und Unterzeichnung eines ‚Letters of Intent‘ mit den Ergebnissen**

13.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Ende des Workshops und Individuelle Abreise

Die Workshopsprachen sind deutsch und englisch (keine Übersetzungen). Es erfolgen Zusammenfassungen in beiden Sprachen.

Moderation und Tagungsleitung

- Prof. Dr. Wolfgang Hasberg, wissenschaftlicher Projektleiter, Univ.-Professur für Mittlere und Neuere Geschichte und Didaktik der Geschichte, Universität zu Köln
- Michael D. Gutbier, Opladener Geschichtsverein
- Andreas Würbel, Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Veranstalter

- Thomas-Morus-Akademie Bensberg, Katholische Akademie im Erzbistum Köln
- Opladener Geschichtsverein von 1979 e.V. Leverkusen
- Jülicher Geschichtsverein 1923 e.V.

Tagungsort

Thomas-Morus-Akademie Bensberg/Kardinal-Schulte-Haus, Overather Straße 51-53, 51429 Bergisch Gladbach, Telefon 0 22 04 - 40 80

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

Für Übernachtungsgäste stehen die Zimmer in der Regel von 15.00 Uhr am Anreisetag bis 10.00 Uhr am Abreisetag zur Verfügung.

Kostenbeitrag

Der Preis für die Veranstaltung beträgt 160,00 € pro Person und umfasst:

- Tagungsbeitrag;
- Abend- und Mittagessen als Drei-Gänge-Buffer;
- Mineralwasser im Tagungsraum;
- Kaffee- und Teepausen mit Gebäck bzw. Kuchenangebot;
- 2 Übernachtungen im Einzel- oder im Doppelzimmer zur Einzelnutzung;
- reichhaltiges Frühstücksbuffet;

Wenn Sie an der Veranstaltung ohne Übernachtung und Frühstück teilnehmen möchten, beträgt der Preis 130,00 € pro Person.

Anmeldung und Zahlungsverfahren

Ihre Anmeldung, mit der Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Datenschutzverordnung der Akademie anerkennen, nehmen wir bevorzugt online über die Internetseite der Akademie und auch per E-Mail, Telefax oder Post entgegen:

Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Overather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04 - 40 84 72
Telefax 0 22 04 - 40 84 20
akademie@tma-bensberg.de
www.tma-bensberg.de

Diese Tagung wird nach dem Weiterbildungsgesetz des Landes NRW gefördert, deshalb erbitten wir eine Bestätigung Ihrer Teilnahme durch eine Unterschrift während der Veranstaltung.

Wenn Sie die Online-Anmeldung über den Veranstaltungshinweis auf unserer Internetseite nutzen, erfolgt die Bezahlung des Teilnehmerbeitrags per Kreditkarte oder im SEPA-Lastschriftverfahren und Sie erhalten automatisch und umgehend eine Anmeldebestätigung mit Rechnung.

Bei einer Anmeldung per E-Mail erhalten Sie eine Eingangsbestätigung und ebenso wie bei der Anmeldung per Post oder Fax innerhalb einer Woche die Anmeldebestätigung mit Rechnung. Die Zahlung wird dann im SEPA-Lastschriftverfahren vorgenommen. Wir bitten bei Ihrer Anmeldung um die notwendigen Angaben (IBAN) und um die Erteilung eines „SEPA-Lastschrift-Mandats“. Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.

Sie können der künftigen Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben jederzeit widersprechen.

Rücktrittsbedingungen

Bei Stornierung bis 28 Tage vor Tagungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von 40,00 € erhoben. Wird die Anmeldung danach zurückgezogen, werden 80,00 € berechnet. Bei einer Absage ab 14 Tage vor Tagungsbeginn oder Nichterscheinen wird der volle Teilnehmerbetrag berechnet. Sie haben jederzeit die kostenfreie Möglichkeit, eine(n) Ersatzteilnehmer(in) zu benennen. Der im Fall einer Online-Anmeldung mit Bezahlvorgang entrichtete Kostenbeitrag wird abzgl. eventuell anfallender Stornierungsgebühren innerhalb von 10 Tagen entsprechend dem gewählten Zahlverfahren zurückbezahlt.

Bürozeiten der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr

Planung und Koordination

Andreas Würbel, Referent,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Wegbeschreibung

Detaillierte Hinweise zur Anreise finden Sie unter: <https://tma-bensberg.de/kontakt/>